

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue vom Büchermarkt.

Erstlinge. Gedichte von Otto Lanz. Bern 1894. Schmid, Franke & Co., vorm. J. Dalspfer Buchhandlung. Preis Fr. 3.60, eleg. geb. Fr. 5.—. Unter dem schlichten Titel „Erstlinge“ bietet sich uns hier eine Sammlung von Poesien, deren wohl kein anderer als der Autor selber, diesen bescheidenen Namen gegeben haben würde.

Gmüthlich Boorheit, humoristische Gedichte in Basler Mundart von Albertine Kästler. Verlag von Emil Birkhäuser, Basel. In Originalkewandband Fr. 5.—. Humorvolle Gedichte, deren Vorzug darin besteht, direct aus dem Volksleben geschöpft zu sein.

Die Bildung des Gemüths. Ein Festgedicht für die reifere Jugend beiderlei Geschlechts. Von Prof. Dr. Frsch. Preis geb. M. 2.40, in Orig.-Leinen geb. mit Farbenprägung M. 3.50. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart.

buch oder eine Sammlung erster Poesien zu schenken pflegt — in die Hände recht vieler Jünglinge und Jungfrauen gelangte und sie durch die Jahre der Entwicklung als ein wohlmeinender Führer begleite.

„Wie schreibe ich meine Briefe.“ Von der Kunst des Briefschreibens. Ein Handbuch mit Musterbriefen u. s. w. für die verschiedensten Anlässe und Vorkommnisse zum Gebrauche für jedermann, insbesondere für junge Mädchen. Reicht einer Auslese von hundert der schönsten und neuesten Stammbuch- und Albumverze. Von Constanze von Francken. Ein stattlicher Band in Großoctav. Preis geb. M. 3.50, in prächt. Orig.-Leinenband mit Farbenprägung M. 4.50. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart.

Novellen. Von Franz Wolff. Verlag von Oswald Mucke, Leipzig. Von den drei uns hier gebotenen Novellen: Ein Modell, Ein Frauenberg, Ein Talent, ist eine so lesenswerth wie die andere; wir wüßten keinen den Vorzug zu geben.

„Hausbrot“, Erzählung des Schaffhauser Boien von A. Stadtrat Karl Keller, 160 Seiten Brosch. 1 Fr. Verlag des Depot der Evangelischen Gesellschaft Zürich.

Diese Erzählungen — schlicht und recht, echt volkstümlich, auf Thatfachen, zum größten Teil auf Selbsterlebtem, beruhend, vom Herzen zum Herzen sprechen, mit Witz und Humor gewürzt, — werden zu Stadt und Land als gutes Hausbrot in Familien und überall da gerne aufgenommen werden, wo noch Sinn für gefundenen Lesestoff vorhanden ist.

Das Schweizer-Kantonspiel. Verlag von Ernst Auhf, Buch- und Kunsthandlung in Biel. Dieses Spiel, das unter die bekanntesten Familien- und Quartettspiele gehört, will der Jugend die Geographie der Schweiz und speciell die Kenntniss der Städte- und Kantonswappen in unterhaltender und belehrender Weise zur Anschauung bringen und einprägen.

Spiel- und Beschäftigungsbuch. Von Hugo Elm. Verlag von A. Fichters Witwe und Sohn. Buchhandlung für pädagogische Literatur. Wien und Leipzig. Preis geb. 3 Mk. Das Buch bietet nicht nur Anleitung und Belehrung zu jeder Art von Spielen im Freien und im Haus, sondern es lehrt auch die Papierblumenarbeit, die Kerbschnittarbeit, die Wapparbeiten, das Laubzigen, die Einlegarbeit, die Arbeit an der Hobelbank, das Korbflechten, das Formen in Ton, das Gipsgießen, die Lederchnittarbeiten und die Kleinfleckenarbeiten.

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Frauenhemden Fr. 2. 95, Nachtsack Fr. 2. 50, Damenhos Fr. 1. 65, Unterröcke Fr. 1. 65, Kissenzüge (Kölsch) Fr. 1. 20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen; niemand kann gleich gute Ware billiger liefern! [772] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Die HH. Aerzte empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mufflers sterilisirte Kindernahrung in Glasflaschen. [782] D. R.-P. 66787 Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein, oder andere Nährmittel. In vielen Spitälern und Kliniken auch für Magenkrankte im Gebrauch. Flasche Fr. 1.50 in allen Apotheken oder durch das Generaldepot der Schweiz Th. Bühler, (Hagenbachsche Apotheke) Basel. (O 4358 B)

Solide Bürstenartikel als Kinderspielzeug. Für unsere Kinder ist eben das Beste gut genug. Verständige Eltern wählen daher solides Spielzeug für ihre Kleinen. Kluge Mütter schenken ihren kleinen Mädchen mit Bedacht Haushaltungsgegenstände, an deren Gebrauch sie die Arbeit spielend lernen. Der Unterzeichnete hat nun eine hübsche Auswahl von Bürstengegenständen hergestellt, die, weil selbst gefertigt, äusserst solid sind, z. B.: Kleine Beseli (Kinderrübeli) von 5 Cts. bis Fr. 1. 80 Handkehrwische mit langem Stiele à 85 Cts. Flaumwischerli à 75 Cts. Schrubber 55 Schuh-, Feg- und Kleiderbürste von 15 Cts. an. Es wird auch nach auswärts unter Nachnahme versandt. Auch für den Haushalt empfehle ich den geehrten Hausfrauen alle Bürstenartikel in nur solider, selbstgefertigter Ware. Reparaturen werden rasch, gut und billig besorgt. Jos. F. Edelbauer, Bürstenmacher Linseboldstrasse 63, nächst der Freundschaft, St. Gallen. [760]

Patentirte Stahlguss-Kochgeschirre. bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei: J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, (St. Gallen). Gesticke Bades und Entredeux eigener Fabrikation, mit und ohne Apprêt, in allen Breiten und Preislagen, halte stets in reicher Auswahl auf Lager und stehen Muster und Auswahlsendungen zu Diensten. Gesticke und englische Gardinen. Depot der in ihrer Art unübertroffenen Nähmaschinen Naumann, Davis, White. 18a St. Leonhardstrasse, L. Ed. Wartmann, hinter der Kantonalbank, ST. G. ALLEN. [687]

Dr. med. Smids Gehöröl ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Säusen u. Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.—. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmid, Greifen-Apoth., Hübersche Apoth. bei der al. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schifer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune. [457]

Kaffee! Kaffee! roh und gebrannt, in nur ganz reinschmeckender Ware, empfiehlt bestens [731] Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen. Prämirt auf der Weltausstellung zu Paris 1889. silberne Medaille auf der französischen Ausstellung in London. Das von Dr. Renaud, prakt. Arzt erfundene u. hergestellte RENAUDINE ist anerkannt das vorzüglichste antiseptische Zahn- und Mundwasser, welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht. — Zum Preise von Frs. 2.— pr. Flacon vorrätig in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im Dépôt de la Renaudine à Bière. — Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! —

Wichtige Mitteilung. Unfehlbar in seiner Wirkung ist das Eau Anti-Pelluculaire von J. BLANCK, Parf., SUVA-PHARMAZEN, Nr. 1: Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröthe, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände oder Füße etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarausfall, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc. Zu haben bei Obigem, das Uebel ist richtig anzugeben. [171] ZÜRICH H. SNIPACHER & SOHN Damen-Binden u. Büttel- u. Umstandsbinder Ebenfalls erhältlich bei Herrn C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.

Keine Blutarmut mehr! Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urtheil medizinischer Autoritäten luftgetrocknetes Ochsenfleisch. Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 1780 Ch) [701] Th. Domenig, Chur.

Die St. Galler Dampf-Kaffee-Rösterei von BAUMGARTNER & Co., ST. GALLEN liefert stets frisch gerösteten Kaffee in verschied. Qualitäten zu den billigsten Preisen. Motor-Betrieb Neueste Maschinen Muster zu Diensten. [674]

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Festgeschenke

in reichster Auswahl in Möbeln und schönen, nützlichen Holzarbeiten.
 Man versäume die billigen Preise und reichhaltige Auswahl nicht.

Gewerbehalle z. Pelikan
 von A. Dinser, Schmiedgasse 15, St. Gallen.
 — Grosses Möbelmagazin und Schreinerei. — [783]

Gediegenes Festgeschenk für die Jugend
 verschiedenen Alters, auch für Flachornamente, Muster- u. Kartenzeichen geeignet:
Flüssige Illuminierfarben



10 Flacons in eleganter Schachtel mit Doppelpinsel und 7 Malblättern.
 Preis franko in der ganzen Schweiz (inkl. Verpackung) Fr. 4. — oder mit sämtlichen
 4 Serien Mal-Vorlagen (schwarz) Fr. 4. 45.

Zur Entwicklung des Schönheits sinnes in Form und Farbe, sowie zur Erleichterung und Ermunterung in der Handhabung des Pinsels offerieren wir den Käufern unserer flüssigen Illuminierfarben eine speziell hiefür angefertigte prächtige Kollektion stilgerechte [805]

Mal-Vorlagen

Serie I: Geometrische Ornamente, gezeichnet von A. Stebel, Architekt.
 II, III und IV: Blätter und Blumen, gezeichnet von Gertrud Hauser unter Leitung von J. Stauffacher am Gewerbe-Museum St. Gallen.
 Preis der Mal-Vorlagen, schwarz, per Serie à 7 Blatt, 15 Cts.
 angefangen „ „ „ 7 „ 30 „

Brunschweiler, Sohn, St. Gallen

(H 2736 G) Tinten- und Farben-Fabrik, St. Magnihalden Nr. 7.



Sichere Heilung für Nervenkrankende!

Das von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weissmann in Vilshofen erfundene und aus den Erfahrungen einer 50jährigen ärztlichen Praxis geschöpfte Heilverfahren: durch „täglich einmalige Kopfwassungen“ entsprechende Substanzen direkt durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen, hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, dass die von dem Erfinder herausgegebene Broschüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung

binnen kurzer Zeit bereits in 23. Auflage erschienen ist. Das Buch umfasst nicht nur gemeinverständliche Deklarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit erzielten Erfolge, sondern auch viele Aeusserungen ärztlicher Autoritäten, darunter des Dr. med. P. Menière, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, rue Rougemont 10; des Irrenarztes Dr. med. Steingraber am Nationalhaus für Nervenkrankende in Charenton; des königl. Sanitätsrathes Dr. Cohn in Stettin; des grossherzoglichen Bezirksarztes Dr. med. Grossmann in Jöhlingen; des Hospitalchirurges Dr. P. Forestier in Agen; des Geheimrates Dr. Schering, Schloss Gutenfels, Bad Ems; des Dr. med. Darses, Chefarzt und Direktor der Galvano-Therap. Anstalt für Nervenkrankende, Paris, St. Honoré 334; des Dr. med. und Konsuls Dr. von Aschenbach in Korfu; des kaiserlichen Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirknitz; des kaiserl. königl. Oberstabsarztes 1. Klasse Dr. med. Jechl in Wien; des Dr. C. Bongavel in La Ferrière (Eure), Mitglied des Centralrates für Hygiene und Gesundheit, und viele andere.

Es wird deshalb allen jenen, die an krankhaften Nervenzuständen von sogenannter Nervosität angefangen bis zu Schwächezuständen und Lähmungen leiden, dringlichst angeraten, sich in Besitz der genannten Broschüre zu bringen, welche franko und kostenlos zu beziehen ist durch die

St. Konrad-Apotheke, C. Fleischmann, Zürich,
 (OF 8234) Industrie-Quartier. [625]

Bestellungen zu Festgeschenken werden frühzeitig erbeten!

Automatische Waschmaschine.

Kein Reiben der Wäsche, keine verdorbene, keine graue Wäsche mehr. Diese besorgt ganz von sich aus, auf jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung von Hand, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzigste Arbeits- oder Küchenwäsche nur mit Seife, unter vollständigster Schonung aller, selbst der feinsten Lingerie, Tülie u. dgl. je in 1 bis anderthalb Stunden eine Füllung vollkommen rein und blendend weiss, kurz tadelloß gewaschen, fertig abgekocht. [816]

Hunderterte schon im Gebrauch. — Beste Zeugnisse aus allen Ständen.
 Nr. I. für circa 15—20 Hemden Preis Fr. 24. —
 „ II. „ „ 22—26 „ „ 30. —

Grossere Nummern auf Bestellung nach Bedarf.
 Lieferung unter Nachnahme direkt durch
D. Lavater-Butte, Ing.-Constr., Aussersihl-Zürich,
 14 Freystrasse 14.



Grosse Ersparnis
 an Butter und Feuerungsmaterial!
 Kein lästiger
 Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
 Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [216]

Ueberall zu verlangen!
 In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollhofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Gummischeuhe und Schneeschuhe

aus den ersten Fabriken
 von England und Amerika
 direkt importiert

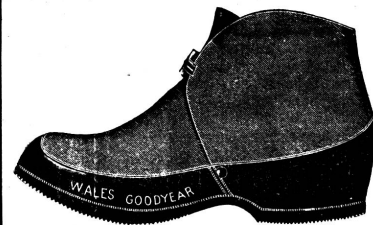
empfehle in grösster Auswahl. [781]



Gummischeuhe in spitzen und breiten Formen, mit harten Kappen, für Herren à Fr. 4 bis 6.

Gummischeuhe, hinten hoch, für Damen, auch ganz leichte feine Arten, à Fr. 3 bis Fr. 3. 30.

Gummischeuhe für Töchter und Kinder à Fr. 2 bis Fr. 2. 50.



Sneeschuhe, über leichtere Schuhe als Ueberschuhe zu tragen, von wasserdichtem Wollstoff und warmem Futter, ganz geschlossene Zunge, für Herren 8. 50, Damen 6. 70, Töchter 4. 80.

Sneeschuhe, halb geschlossen, aus wasserdichtem Wollstoff u. warmem Futter, für
 Herren Damen Töchter Kinder
 8. — 6. — 4. 50 3. 60

Emperor, hoher Schneeüberschuh von wasserdichtem Wollstoff und warmem Futter, für Damen und Kinder à Fr. 10. 50 u. 9. 20.

In allen übrigen Schuhwaren, auch feinere Qualitäten zu Festgeschenken geeignet, reizende Neuheiten.

Zu vielen Preisen Kinderfinkli und Damenpantoffeln, feinste Auswahl.

Seul Dépôt de la Maison F. Pinet, Paris.

Emil Bischoff, Brühlgasse 12, St. Gallen.
 NB. Auswahlendungen werden gerne gemacht.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Liliemilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Drogerien nur die allein echte Bergmanns Li- [82]



Schutzmarke.



Dr. Mc Woods Frostbalsam,
 seit Jahren bewährtestes Mittel gegen „Gfrörne“,

Vaseline-camphor-ice,
 Glycerine and Honey Jelly,
 Lanolin-Crème,

vorzüglich gegen rauhe Haut, Wundrisse etc.,
 empfiehlt

G. F. Ludin, Löwen-Apotheke, St. Gallen,
 16 Marktplatz 16. [814]

Gesetzlich geschützte NEUHEIT.

Nachtstühle (hygienisch unübertroffen) für Gesunde und Kranke in Taburets und Fauteuils, zu elf Preisen von Fr. 27 — an. Sehr praktisch, elegant und mehrfach verwendbare **Zimmermöbel**, auch schöne **Braut- und Festgeschenke**. Direkter Versand. Album zu Diensten. [765]

P. Scheidegger, Zürich, Kreis III, Bächerstr. 11 (Tramwaystation).
 In Bern nimmt Bestellungen an Herr Dr. Schenk, Bandagist, Christopelplatz 9.